

Büchner, Luise: Hoch empor in blaue Lüfte (1849)

1 Hoch empor in blaue Lüfte,
2 Turner, laßt die Fahne wehen,
3 Hebt sie auf, daß weithin Alle
4 Ihre hohe Deutung sehen:
5 Wie ein Adler drauf erhebet
6 Sich zur Sonne stolz und groß,
7 Daß:
8 Ist des Turners hohes Loos.

9 Was
10 Diesen stolzen Sinn zu wahren
11 Woll't euch, Turner, treu verbünden;
12 Vor den Augen deutscher Frauen,
13 Die euch heut' die Fahne weih'n,
14 Schwöret Alle sie zu wahren
15 Unverfälschet, treu und rein!

16 Sich ein kühler Quell ergießet,
17 Die Ermatteten zu trösten
18 Durch versengte Thäler fließet,
19 Also frisch zu jedem Werke,
20 Sei der Turner, doch vor allem,
21 Wo die Freiheit flehend naht.

22 Aber
23 Nicht ein Beter nur und Heuchler
24 In der Pharisäer Kreise,
25 Das Gesetz der Bruderliebe
26 Sei des Turners höchste Lehre –
27 Schaut euch um im deutschen Lande
28 Von den Alpen bis zum Meere,
29 Korn und Wein auf allen Fluren,

30 Eisen in der Berge Schachten,
31 Stolze Wälder, reiche Wiesen –
32 Und so viele doch, die schmachten!
33 Daß hinfert die deutsche Erde
34 Darum fromm zu jedem Opfer,
35 Das der Menschheit frommen könnte!

36 Wo der volle Becher kreiset,
37 Wo sich muntre Paare schwingen
38 Bei Gesang und heitern Scherzen.
39 Doch das starke Turnerherz
40 Trage willig, frohen Muthes
41 Auch des Lebens herbsten Schmerz.

42 Und die Herzen hör' ich schlagen,
43 Und die Augen seh' ich flammend
44 Zu dem Adler aufgeschlagen!
45 Jede deutsche Brust durchbebet,
46 Aecht und unverfälscht vor allem
47 In des Turners Seele lebet:

48 Daß hinfert aus deutscher Erde
49 Eine stolze Eiche steige,
50 Deren grüne Blätterkrone
51 Ueber alle Lande reiche,
52 Deren Stamm sich ungespalten
53 Heb' empor,
54 Weil die hohe, heil'ge Freiheit
55 Nur in Einheit wurzeln kann.

56 Bis dies hohe Ziel errungen,
57 Sieh, durch dunkle Wetterwolken
58 Leuchtet hell der Zukunft Schimmer,
59 Bis die deutsche Eiche grünet,
60 Bis im Staub die Feinde liegen,

61 Laßt zu jedem rechten Streite
62 Euch voran die Fahne fliegen!

63 Folgt ihr, wo es gilt zu schützen
64 Hof und Herd mit frohem Muthe,
65 Folgt ihr, wenn die junge Freiheit
66 Heischt von eurem bestem Blute:
67 Darum weiht euch diese Fahne
68 Eurer deutschen Schwestern Hand,
69 Für's geliebte Vaterland!

70 Aber, wenn die Schlacht geschlagen,
71 Wenn sie steht, die stolze Eiche,
72 Hänget dann die treue Fahne
73 Auf an einem grünen Zweige,
74 Als ein Zeichen, daß die Deutung
75 Eures Spruchs erfüllt sei:
76 Daß nun jede deutsche Seele

(Textopus: Hoch empor in blaue Lüfte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33108>)